

Kinderfeuerwehr ist Vorreiter

Berliner Bundeskongress untermauert Erfolgsgeschichte des Papenteicher Konzepts

PAPENTEICH. Die Kinderfeuerwehr im Papenteich ist eine einzige Erfolgsgeschichte – und bundesweit Vorreiter.

Das erfuhren stellvertretend 5 der 39 Papenteicher Betreuer um Gemeindegemeinderatsmitglied Yvonne Engeler während eines Kongresses „Kinder in der Feuerwehr“ in Berlin. „Da stellten wir fest, dass wir mit unserer Kinderfeuerwehr doch viel weiter sind als manch andere“, resümierte die Chefin anlässlich der Jahresversammlung auf Samtgemeindeebene in der

Meiner Feuerwehrzentrale.

Zahlen untermauern den Eindruck: So wuchs die Zahl der Kinderfeuerwehren 2011 mit den Abesbütteler Feuer-Dinos und den Waller Glühwürmchen auf neun.

Gerade die Waller belegen, wie wichtig der frühzeitige Einstieg der 6- bis 12-jährigen Mädchen und Jungen ist. Während die neue Kinderfeuerwehr floriert, ist die Jugendgruppe ausgezehrt – und die Aktiven sehen bereits ein so großes Nachwuchsproblem, dass Ortsbrandmeister Norbert Brüder eine Fusion mit

der benachbarten Stützpunktfeuerwehr in Groß Schwülper erwägt.

Die Kinderfeuerwehr dagegen ist der Jungbrunnen der Papenteicher Brandschützer. 2011 wechselten 20 Kinder in die Jugendfeuerwehren, noch fünf mehr als im Jahr zuvor. Durch Neugründungen und Neuaufnahme wuchs die Mitgliederzahl auf 54 Mädchen und 94 Jungen.

Sie werden von den 39 Betreuern gehegt und gepflegt. Allein an 75 Tagen zählte Engeler Unternehmungen wie Zeltlager, Fahrten oder besondere Veranstaltungen.

red/cf

Gifhorner Rundschau v. 02.02.12